



Colegio
Alemán Humboldt
Deutsche Schule Guayaquil



Scaffolding-Mappe 6º - 10º EGB

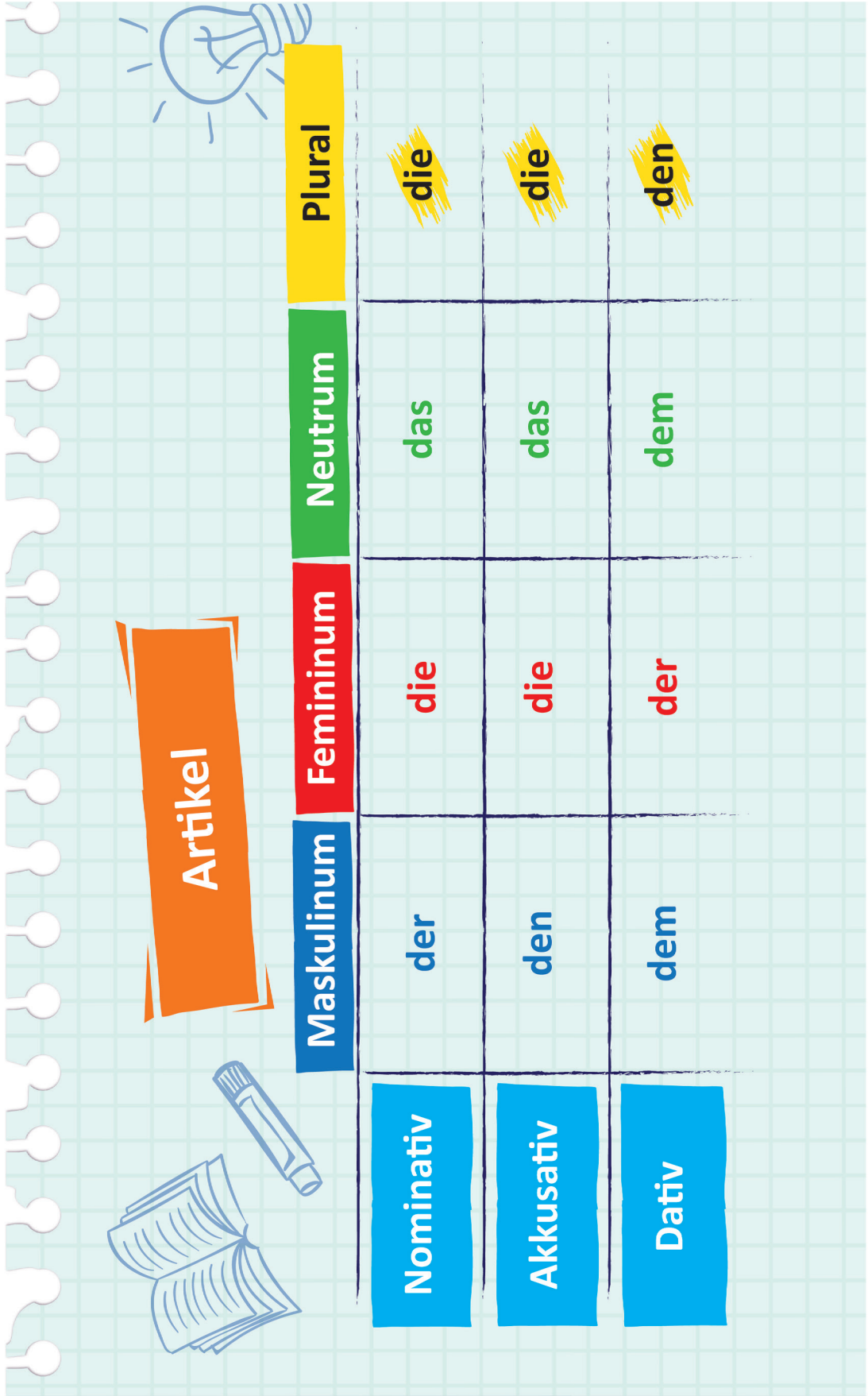
Stand: Februar 2025

Name: _____ Klasse: _____

Inhaltsverzeichnis

Grammatik	1
Artikel	1
Deklationen des bestimmten Artikels der, die, das	2
Deklationen des unbestimmten Artikels ein, eine	2
Wechselpräpositionen.....	3
Übersicht über die Zeiten	4
Das Perfekt	5
Liste wichtiger Verben, die das Perfekt mit „sein“ bilden.....	7
Das Präteritum.....	8
Das Präteritum - Regelmäßige Verben- Unregelmäßige Verben.....	9
Starke und unregelmäßige Verben	10
Personalpronomen - Possessivpronomen - Reflexivpronomen	14
Possessivartikel (Possessivpronomen)	15
Adjektivdeklation	16
Adjektive: Steigerung	17
Substantivendungen	18
Modalverben	19
Der Satzbau mit Modalverben	20
Satzbau	21
Fragesätze mit und ohne Fragewort	22
Konjunktionen	23
Relativpronomen / Relativsätze	24
Konjunktiv II	25
Passiv und Aktiv.....	26
Wortschatz.....	27
Kardinalzahlen	27
Datum (Ordinalzahlen)	28
Länder und Nationalitäten	29
Grundlegendes	30
Verwendete Korrekturzeichen, sowie Abkürzungen und Satzzeichen	30

Grammatik



Artikel

	Maskulinum	Femininum	Neutrum	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	den

Deklinationen des bestimmten Artikels der, die, das

Singular	Maskulinum	Femeninum	Neutrum
Nominativ	der Mann	die Frau	das Kind
Akkusativ	den Mann	die Frau	das Kind
Dativ	dem Mann	der Frau	dem Kind

Plural	Maskulinum	Femeninum	Neutrum
Nominativ	die Männer	die Frauen	die Kinder
Akkusativ	die Männer	die Frauen	die Kinder
Dativ	den Männern	den Frauen	den Kindern

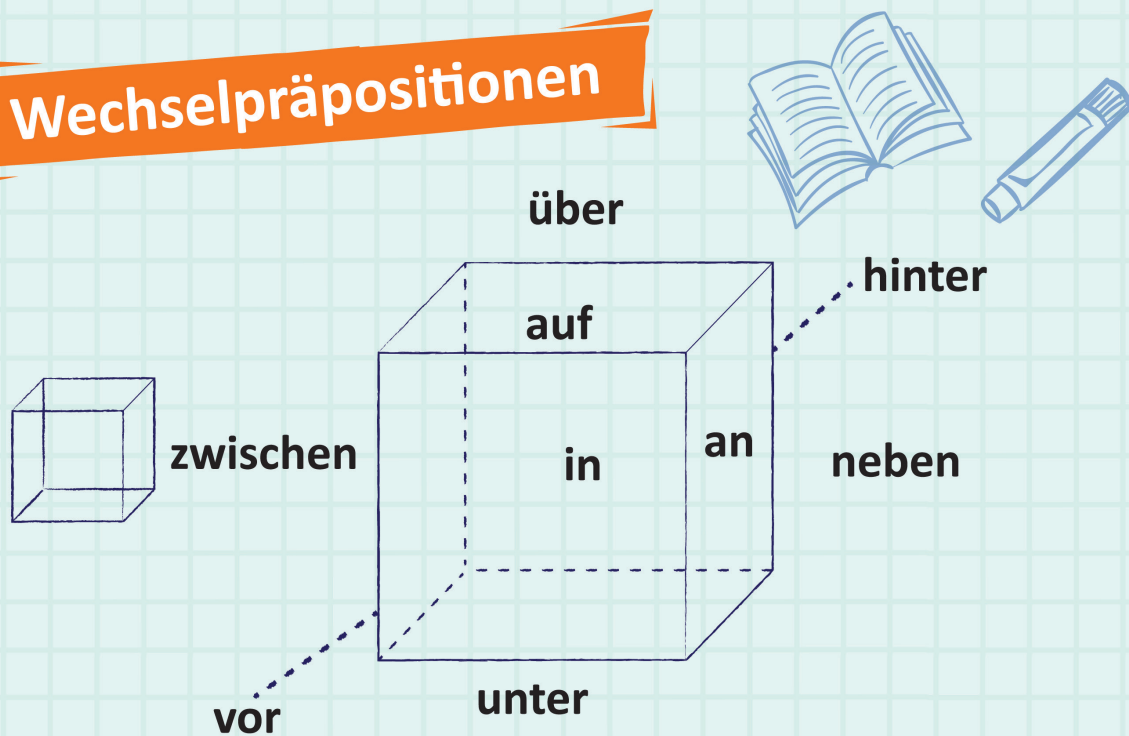
Deklinationen des unbestimmten Artikels ein, eine

Singular	Maskulinum	Femeninum	Neutrum
Nominativ	ein Mann	eine Frau	ein Kind
Akkusativ	einen Mann	eine Frau	ein Kind
Dativ	einem Mann	einer Frau	einem Kind

Plural	Maskulinum	Femeninum	Neutrum
Nominativ	*Männer	*Frauen	*Kinder
Akkusativ	*Männer	*Frauen	*Kinder
Dativ	*Männern	*Frauen	*Kindern

*Im Deutschen gibt es keinen unbestimmten Artikel im Plural.

Wechselpräpositionen



Akkusativ (Wohin?)

fahren
sehen
legen
sich setzen
stellen
hängen

der → den
die → die
das → das

Dativ (Wo?)

sein
bleiben
liegen
sitzen
stehen
hängen

der → dem
die → der
das → dem

Übersicht über die Zeiten

Zeitform	lernen schwaches Verb	sehen starkes Verb	Anwendung
Präsens <u>Gegenwart</u>	- ich lerne - du lernst - er lernt - wir lernen - ihr lernt - sie lernen	- ich sehe - du siehst - er sieht - wir sehen - ihr seht - sie sehen	- Ereignis in der Gegenwart - Ereignis in der Zukunft (mit Adverb: später, morgen, nächstes Jahr).
Präteritum <u>Vergangenheit</u>	- ich lernte - du lerntest - er lernte - wir lernten - ihr lerntet - sie lernten	- ich sah - du sahst - er sah - wir sahen - ihr saht - sie sahen	- Ereignis in der Vergangenheit - schriftliche Erzählungen und Berichte
Perfekt <u>vollendete</u> <u>Gegenwart</u>	- ich habe - du hast - er hat - wir haben - ihr habt - sie haben	- ich habe - du hast - er hat - wir haben - ihr habt - sie haben gesehen	- Ereignis in der Vergangenheit - mündliche und schriftliche Erzählungen und Berichte

Das Perfekt

Das Perfekt bildet man so: Präsens von **haben** oder **sein** + Partizip II eines Verbs.

haben + Partizip II: lernen

Ich **habe** gestern eine Stunde **gelernt**.

1. Verben der Bewegung:

laufen	Ich bin die 100m in 13 Sekunden gelaufen .
gehe	Wir sind letzte Woche ins Kino gegangen .
aufstehen	Ich bin heute morgen früh aufgestanden .
zurückkommen	Ich bin gestern Abend spät nach Hause zurückgekommen .

2. Die Verben...

bleiben	Ich bin gestern zu Hause geblieben .
sein	Theo ist allein in der Firma gewesen .
werden	Er ist gestern 15 Jahre alt geworden .

3. Einige unpersönliche Verben wie:

passieren	Ist ihm etwas passiert ?
geschehen	Nein, es ist ihm nicht geschehen .

Das Partizip II der regelmäßigen Verben bildet man so:

ge...t	ge...et	...t	... ge ...t	... ge ...et
gekauft	gearbeitet	studiert	eingekauft*	eingearbeitet*
gelernt	geheiratet	besucht**	abgeholt*	abgewartet*

Das Partizip II der unregelmäßigen Verben bildet man meistens so:

	ge + Partizip II-Stamm + en	
gehen	gegang ^{en}	Er ist gegangen.
singen	gesung ^{en}	Sie hat schön gesungen.
wegfahren	weggefahr ^{en*}	Familie Müller ist weggefahren.
mitsingen	mitgesung ^{en*}	Alle haben mitgesungen.

*Bei den Verben mit abtrennbarem Verbzusatz steht ge zwischen Verbzusatz und Verb.

**Bei den Verben mit nicht abtrennbarem Verbzusatz bildet man das Partizip ohne ge.

Ohne ge-: -ieren, er-, ver-, zer-, be-

telefonieren	→	telefoniert
erzählen	→	erzählt
verstehen	→	verstanden
zerbrechen	→	zerbrochen
entdecken	→	entdeckt
berichten	→	berichtet

Liste wichtiger Verben, die das Perfekt mit „sein“ bilden

Unregelmäßige Verben		
bleiben	ist geblieben	Ich bin gestern zu Hause geblieben.
fahren	ist gefahren	Mein Schwager ist nach Irland gefahren.
fallen	ist gefallen	Alle Äpfel sind vom Baum gefallen.
fliegen	ist geflogen	Mein Großvater ist noch nie geflogen.
gehen	ist gegangen	Meine Freundin ist schon nach Hause gegangen.
kommen	ist gekommen	Meine Eltern sind gestern zu Besuch gekommen.
laufen	ist gelaufen	Ich bin 400 Meter in 50 Sekunden gelaufen.
sein	ist gewesen	Ich bin in Berlin gewesen.
springen	ist gesprungen	Die Katze ist auf den Baum gesprungen.
steigen	ist gestiegen	Die Benzinpreise sind stark gestiegen.
sterben	ist gestorben	Mein Nachbar ist gestorben.
treten	ist getreten	Er ist auf eine Wespe getreten.
wachsen	ist gewachsen	Ich bin im letzten Jahr 10cm gewachsen.
werden	ist geworden	Mein Schulfreund ist nach dem Schulabschluss Schauspieler geworden.
schwimmen	ist geschwommen	Er ist viel geschwommen.
sitzen	hat gesessen	Die Schüler haben den ganzen Tag vor dem Computer gesessen.
stehen	hat gestanden	Das Auto hat vor der Garage gestanden.

Regelmäßige Verben		
aufwachen	ist aufgewacht	Ich bin heute zu spät aufgewacht.
auswandern	ist ausgewandert	Meine Großeltern sind aus Deutschland ausgewandert.
begegnen	ist begegnet	Er ist ihr zum ersten Mal in einem Supermarkt begegnet.
explodieren	ist explodiert	Die Gasleitung ist explodiert.
folgen	ist gefolgt	Der Polizist ist dem Taschendieb gefolgt.
klettern	ist geklettert	Das Kind ist auf einen Baum geklettert.
landen	ist gelandet	Das Flugzeug ist sicher gelandet.
reisen	ist gereist	Früher bin ich sehr gern gereist.
starten	ist gestartet	Das Flugzeug ist planmäßig gestartet.
wandern	ist gewandert	Wir sind stundenlang gewandert.
zurückkehren	ist zurückgekehrt	Mein Freund ist gestern aus dem Urlaub zurückgekehrt.

Gemischte Verben		
bringen	hat gebracht	Ich habe dir den Kuchen gebracht.
kennen	hat gekannt	Ich habe das Restaurant nicht gekannt.
rennen	ist gerannt	Die Kinder sind schnell nach Hause gerannt.
verbrennen	ist verbrannt	Alle Papiere sind im Haus verbrannt.
wissen	hat gewusst	Habt ihr das gewusst?

Das Präteritum



	sagen	fahren
ich	sagte	fuhr
du	sagtest	fuhrst
er/sie/es	sagte	fuhr
wir	sagten	fuhren
ihr	sagtet	fuhrt
sie	sagten	fuhren

Das Präteritum



Regelmäßige Verben

ich machte
du machtest
er/sie/es machte
wir machten
ihr machtet
sie machten

Unregelmäßige Verben mit den Endungen der regelmäßige Verben

haben ► hatte
wissen ► wusste
dürfen ► durfte
können ► konnte
müssen ► musste

Unregelmäßige Verben

ich ging
du gingst
er/sie/es ging
wir gingen
ihr gingt
sie gingen

Beispiele

sein ► war
fahren ► fuhr
sehen ► sah
bleiben ► blieb
essen ► aß
sitzen ► saß

Starke und unregelmäßige Verben

Infinitiv (Präsens)	Präteritum	Perfekt	Sprach-niveau	Meine Sprache
beginnen (beginnt)	begann	hat begonnen	A1	
bleiben (bleibt)	blieb	ist geblieben	A1	
bringen (bringt)	brachte	hat gebracht	A1	
denken (denkt)	dachte	hat gedacht	A1	
dürfen (darf)	durfte	hat gedurft	A1	
essen (isst)	aß	hat gegessen	A1	
fahren (fährt)	fuhr	hat/ist gefahren	A1	
fangen (fängt)	fang	hat gefangen	A1	
finden (findet)	fand	hat gefunden	A1	
fliegen (fliegt)	flog	hat/ist geflogen	A1	
geben (gibt)	gab	hat gegeben	A1	
gehen (geht)	ging	ist gegangen	A1	
haben (hat)	hatte	hat gehabt	A1	
heißen (heißt)	hieß	hat geheißen	A1	
helfen (hilft)	half	hat geholfen	A1	
kennen (kennt)	kannte	hat gekannt	A1	
kommen (kommt)	kam	ist gekommen	A1	
können (kann)	konnte	hat gekonnt	A1	
lesen (liest)	las	hat gelesen	A1	
mögen (mag)	mochte	hat gemocht	A1	
müssen (muss)	musste	hat gemusst	A1	
nehmen (nimmt)	nahm	hat genommen	A1	
rufen (ruft)	rief	hat gerufen	A1	
schlafen (schläft)	schlief	hat geschlafen	A1	
schreiben (schreibt)	schrieb	hat geschrieben	A1	
schwimmen (schwimmt)	schwamm	ist geschwommen	A1	
sehen (sieht)	sah	hat gesehen	A1	
sein (ist)	war	ist gewesen	A1	
singen (singt)	sang	hat gesungen	A1	
sollen (soll)	sollte	hat gesollt	A1	
sprechen (spricht)	sprach	hat gesprochen	A1	
stehen (steht)	stand	hat gestanden	A1	

Infinitiv (Präsens)	Präteritum	Perfekt	Sprach-niveau	Meine Sprache
treffen (trifft)	traf	hat getroffen	A1	
trinken (trinkt)	trank	hat getrunken	A1	
tun (tut)	tat	hat getan	A1	
wissen (weiß)	wusste	hat gewusst	A1	
wollen (will)	wollte	hat gewollt	A1	
backen (backt)	bak	hat gebacken	A2	
biegen (biegt)	bog	ist gebogen	A2	
bieten (bietet)	bot	hat geboten	A2	
bitten (bittet)	bat	hat gebeten	A2	
braten (brät)	briet	hat gebraten	A2	
fallen (fällt)	fiel	ist gefallen	A2	
gefallen (gefällt)	gefiel	hat gefallen	A2	
gewinnen (gewinnt)	gewann	hat gewonnen	A2	
laden (lädt)	lud	hat geladen	A2	
laufen (läuft)	lief	ist gelaufen	A2	
liegen (liegt)	lag	hat gelegen	A2	
nennen (nennt)	nannte	hat genannt	A2	
rennen (rennt)	rannte	ist gerannt	A2	
riechen (riecht)	roch	hat gerochen	A2	
schließen (schließt)	schloss	hat geschlossen	A2	
sitzen (sitzt)	saß	hat gesessen	A2	
steigen (steigt)	stieg	ist gestiegen	A2	
sterben (stirbt)	starb	ist gestorben	A2	
treiben (treibt)	trieb	hat/ist getrieben	A2	
vergessen (vergisst)	vergaß	hat vergessen	A2	
verlieren (verliert)	verlor	hat verloren	A2	
wachsen (wächst)	wuchs	ist gewachsen	A2	
waschen (wäscht)	wusch	hat gewaschen	A2	
werden (wird)	wurde	ist geworden	A2	
werfen (wirft)	warf	hat geworfen	A2	
ziehen (zieht)	zog	hat/ist gezogen	A2	
befehlen (befiehlt)	befahl	hat befohlen	B1	
beißen (beißt)	biss	hat gebissen	B1	
binden (bindet)	band	hat gebunden	B1	
brechen (bricht)	brach	hat/ist gebrochen	B1	

Infinitiv (Präsens)	Präteritum	Perfekt	Sprach-niveau	Meine Sprache
brennen (brennt)	brannte	hat gebrannt	B1	
empfehlen (empfiehlt)	empfohl	hat empfohlen	B1	
erschrecken (erschrickt)	erschrak	ist erschrocken	B1	
fliehen (flieht)	floh	ist geflohen	B1	
fließen (fließt)	floss	ist geflossen	B1	
fressen (frisst)	fraß	hat gefressen	B1	
frieren (friert)	fror	hat/ist gefroren	B1	
gelingen (gelingt)	gelang	ist gelungen	B1	
gelten (gilt)	galt	hat gegolten	B1	
genießen (genießt)	genoss	hat genossen	B1	
geschehen (geschieht)	geschah	ist geschehen	B1	
gießen (gießt)	goss	hat gegossen	B1	
gleichen (gleicht)	glich	hat geglichen	B1	
graben (gräbt)	grub	hat gegraben	B1	
greifen (greift)	griff	hat gegriffen	B1	
halten (hält)	hielt	hat gehalten	B1	
hängen (hängt)	hing	hat gehangen	B1	
heben (hebt)	hob	hat gehoben	B1	
klingen (klingt)	klang	hat geklungen	B1	
lassen (lässt)	ließ	hat gelassen	B1	
leiden (leidet)	litt	hat gelitten	B1	
leihen (leiht)	lieh	hat geliehen	B1	
lügen (lügt)	log	hat gelogen	B1	
meiden (meidet)	mied	hat gemieden	B1	
messen (misst)	maß	hat gemessen	B1	
raten (rät)	riet	hat geraten	B1	
reiben (reibt)	rieb	hat gerieben	B1	
reiten (reitet)	ritt	hat/ist geritten	B1	
schaffen (schafft)	schuf	hat geschaffen	B1	
scheiden (scheidet)	schied	ist geschieden	B1	
scheinen (scheint)	schien	hat geschienen	B1	
schießen (schießt)	schiss	hat geschissen	B1	
schieben (schiebt)	schob	hat geschoben	B1	
schießen (schießt)	schoß	hat geschossen	B1	
schlagen (schlägt)	schlug	hat geschlagen	B1	

Infinitiv (Präsens)	Präteritum	Perfekt	Sprach-niveau	Meine Sprache
schmeißen (schmeißt)	schmiss	hat geschmissen	B1	
schneiden (schneidet)	schnitt	hat geschnitten	B1	
schreien (schreit)	schrie	hat geschrien	B1	
senden (sendet)	sandte	hat gesandt	B1	
sinken (sinkt)	sank	ist gesunken	B1	
springen (springt)	sprang	ist gesprungen	B1	
stehlen (stiehlt)	stahl	hat gestohlen	B1	
stinken (stinkt)	stank	hat gestunken	B1	
streiten (streitet)	stritt	hat gestritten	B1	
tragen (trägt)	trug	hat getragen	B1	
treten (tritt)	trat	hat/ist getreten	B1	
trügen (trügt)	trog	hat getrogen	B1	
verzeihen (verzeiht)	verzieh	hat verziehen	B1	
weisen (weist)	wies	hat gewiesen	B1	
werben (wirbt)	warb	hat geworben	B1	
wiegen (wiegt)	wog	hat gewogen	B1	
zwingen (zwingt)	zwang	hat gezwungen	B1	

Personalpronomen



Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie
Akkusativ	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie
Dativ	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen

Possessivpronomen

		M	F	N	Pl
1.P.Sg	mein				
2.P.Sg	dein				
3.P.Sg	sein/ihr				
1.P.Pl	unser				
2.P.Pl	euer				
3.P.Pl	ihr				
Nominativ		-	-e	-	-e
Akkusativ		-en	-e	-	-e
Dativ		-em	-er	-em	-en
Genetiv		-es	-er	-es	-er

Reflexivpronomen

Ich freue mich.

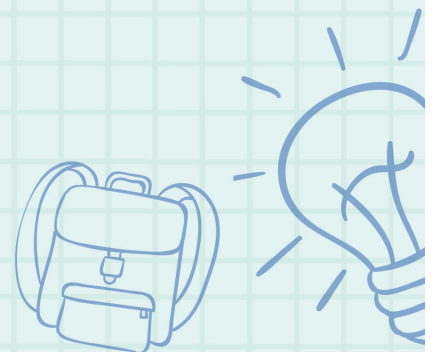
Du freust dich.

Er/Sie/Es freut sich.

Wir freuen uns.

Ihr freut euch.

Sie freuen sich.



Possessivartikel (Possessivpronomen)

	Nominativ m, f, n, Plural	Akkusativ m, f, n, Plural	Dativ m, f, n, Plural	
1. Person Singular	mein, meine, mein, meine	meinen, meine, mein, meine	meinem, meiner, meinem, meinen	<i>1. Person Singular</i>
2. Person Singular	dein, deine, dein, deine	deinen, deine, dein, deine	deinem, deiner, deinem, deinen	<i>2. Person Singular</i>
3. Person Singular	sein, seine, sein, seine	seinen, seine, sein, seine	seinem, seiner, seinem, seinen	<i>3. Person Singular</i>
	ihr, ihre, ihr, ihre	ihren, ihre, ihr, ihre	ihrem, ihrer, ihrem, ihren	
	sein, seine, sein, seine	seinen, seine, sein, seine	seinem, seiner, seinem, seinen	
1. Person Plural	unser, unsere, unser, unsere	unseren, unsere, unser, unsere	unserem, unserer, unserem, unseren	<i>1. Person Plural</i>
2. Person Plural	euer,eure, euer, eure	eueren,eure, euer, eure	euerem,eurer, euerem, euren	<i>2. Person Plural</i>
3. Person Plural	ihr, ihre, ihr, ihre	ihren, ihre, ihr, ihre	ihrem, ihrer, ihrem, ihren	<i>3. Person Plural</i>
Höflichkeitsform	Ihr, Ihre, Ihr, Ihre	Ihren, Ihre, Ihr, Ihre	Ihrem, Ihrer, Ihrem, Ihren	<i>Höflichkeitsform</i>

Adjektivdeklination

Adjektivdeklination				
Singular			Plural	
	Maskulinum	Femininum	Neutrum	
NOM	der rote Rock ein roter Rock roter Rock	die gelbe Bluse eine gelbe Bluse gelbe Bluse	das grüne Hemd ein grünes Hemd grünes Hemd	die weißen Schuhe weiße Schuhe weiße Schuhe
AKK	den roten Rock einen roten Rock roten Rock	die gelbe Bluse eine gelbe Bluse gelbe Bluse	das grüne Hemd ein grünes Hemd grünes Hemd	die weißen Schuhe weiße Schuhe weiße Schuhe
DAT	dem roten Rock einem roten Rock rotem Rock	der gelben Bluse einer gelben Bluse gelber Bluse	dem grünen Hemd einem grünen Hemd grünem Hemd	den weißen Schuhen weißen Schuhen weißen Schuhen
GEN	des roten Rocks eines roten Rocks roten Rocks	der gelben Bluse einer gelben Bluse gelber Bluse	des grünen Hemds eines grünen Hemds grünen Hemds	der weißen Schuhe weißer Schuhe weißer Schuhe

Adjektive: Steigerung

Positiv	Komparativ	Superlativ
lustig	lustiger	am lustigsten/der lustigste
stark	stärker	am stärksten/der stärkste
jung	jünger	am jüngsten/der jüngste

aus **a o u** wird **ä ö ü** bei:

a: alt, arg, arm, hart, kalt, lang, nah, warm, scharf, schwach, schwarz, stark

o: grob, groß, hoch

u: dumm, gesund, jung, klug, kurz

-est bei: **-d, -t, -s, -ss, -sch, -x, -z**

frisch	frischer	am frischesten	-der frischeste
hart	härter	am härtesten	-der härteste

bei: -el und -er fällt das e im Komparativ weg

dunkel	dunkler	am dunkelsten	-der dunkelste
teuer	teurer	am teuersten	-der teuerste

BESONDERE FORMEN

gern:	lieber	am liebsten	-der liebste
gut:	besser	am besten	-der beste
nah:	näher	am nächsten	-der nächste
viel/sehr:	mehr	am meisten	-der meiste
hoch:	höher	am höchsten	-der höchste

Substantivendungen

DER	DIE	DAS
-ig	-ei	-chen
-ling	-heit	-lein
-ant	-keit	-ett
-är	-schaft	-il
-ent	-ung	-ma
-et	-age	-o
-eur	-ät	-um
-ist	-enz	
-loge	-ie	
-or		



Modalverben



	müssen	können	dürfen	sollen	wollen	möchten
ich	muss	kann	darf	soll	will	möchte
du	musst	kannst	darfst	sollst	willst	möchtest
er/sie/es	muss	kann	darf	soll	will	möchte
wir	müssen	können	dürfen	sollen	wollen	möchten
ihr	müsst	könnt	dürft	sollt	wollt	möchtet
sie	müssen	können	dürfen	sollen	wollen	möchten

! Modalverben verwenden wir mit dem Infinitiv des Vollverbs.

Beispiel: Max **will/möchte/soll** Lehrer werden.

Der Satzbau mit Modalverben

Position im Aussagesatz

Das **Modalverb** steht im Aussagesatz an zweiter Stelle.

Das **andere Verb** steht am Ende des Satzes (der Satzklammer) im Infinitiv.

Beispiel:

Peter **möchte** ins Kino **gehen**.

Peter **möchte** morgen um 8 Uhr mit seiner Freundin ins Kino **gehen**.

Position im Fragesatz

Beispiel:

W-Frage

Wann **möchte** Peter mit seiner Freundin ins Kino **gehen**?

In W-Fragen steht das Modalverb auch an der zweiten Stelle, das **andere Verb** am Ende.

Beispiel:

Entscheidungsfrage (Ja-Nein-Frage)

Möchte Peter mit seiner Freundin ins Kino **gehen**?

In Entscheidungsfragen steht das Modalverb an erster Stelle, das **andere Verb** am Satzende.

Position im Nebensatz

Im Nebensatz steht das Modalverb am Ende des Satzes.

Beispiel:

Nebensatz

Peter sagt, dass er morgen um 8 mit seiner Freundin ins Kino **gehen möchte**.

Satzbau

Satzstellung

Das **konjugierte Verb** steht immer an 2. Position.

Subjekt (Position I)	Verb (Position I)	
Ich	fahre	jetzt nach Hause.
Wir	arbeiten	bis 11.00 Uhr
Ich	bin	krank.

Nebensatz

Nebensatz	Verb	
Wenn ich gegessen habe,	komme	ich.
Weil ich viel Arbeit habe	bleibe	ich nicht lange.

Die **Satzklammer** ist typisch für das Deutsche.

Subjekt (Position I)	Konjugiertes Verb (Position II)		Unkonjugiertes Verb	
Wir	müssen	noch	telefonieren	(Modalverb + Infinitiv)
Wir	rufen	dich	an.	(trennbare Verben)
	Kommst	du	mit?	
Ich	habe	dich	angerufen	(Perfekt)

MERKE:

Wenn es **zwei Verben** im Satz gibt, bleibt das konjugierte Verb an Position II. Das zweite Verb geht immer ans Ende des Satzes.

Bei **trennbaren Verben** bleibt das Verb auf Position II und das Präfix geht ans Ende des Satzes.

Wortstellung bei **zwei Objekten**:

- Das Dativobjekt (Substantiv oder Pronomen) steht vor dem Akkusativobjekt.
- Wenn das Akkusativobjekt ein Pronomen ist, steht es vor dem Dativobjekt (Substantiv oder Pronomen).

Fragesätze mit und ohne Fragewort

Das Fragewort steht in Position I.

Das konjugierte Verb steht immer in Position II.

Fragen ohne Fragewort: Position I ist leer.

	Subjekt (Position I)	Verb (Position II)		Antwort
W- Fragen	Wer	ist	das?	Information
Fragen ohne Fragewort		Kommst	du?	Ja/Nein

Konjunktionen

Die Konjunktionen **und, sondern, aber, denn, oder, weil, dass, obwohl, wenn, da, als** verbinden zwei Hauptsätze. Identische Subjekte und Verben können weggelassen werden.

Beispiele:

Sie ist schnell. Sie ist zuverlässig.

Sie ist schnell **und** (sie ist) zuverlässig.

Sie telefoniert. Sie schreibt eine Mail.

Sie telefoniert **oder** (sie) schreibt eine Mail.

MERKE:

Nach den folgenden Konjunktionen, bleibt sowohl der Hauptsatz als auch der Nebensatz mit derselben Struktur:

und – sondern- aber – denn - oder = USADO

Konjunktionen

Satzbau

a.) Verb bleibt an 2. Position

Merkwort:

Und	Ich laufe gern <u>und</u> ich spiele gern Volleyball.
Sondern	Wir haben keinen Streit, <u>sondern</u> wir unterhalten uns normal.
Aber	Ich habe ein Auto, <u>aber</u> ich habe leider kein Fahrrad.
Denn	Kerstin ist glücklich, <u>denn</u> sie hat Ferien.
Oder	Du kannst mitkommen <u>oder</u> du bleibst hier. Das ist mir egal.

b.) Verb steht am Ende

• weil	Ich kann nicht zu dir kommen, <u>weil</u> ich Hausaufgaben machen muss.
• wenn	Ich rufe dich an, <u>wenn</u> du mich abholen kannst.
• als	Meine Eltern haben sich getrennt, <u>als</u> ich fünf Jahre alt war.
• bevor	Ich habe viele Jahre studiert, <u>bevor</u> ich Lehrerin geworden bin.
• da	Ich kann nicht mit ins Kino gehen, <u>da</u> ich meiner Mutter beim Einkaufen helfe.
• damit	Ich helfe dir bei deinen Aufgaben, <u>damit</u> du schneller fertig bist.
• nachdem	Ich bin zum Brandenburger Tor gefahren, <u>nachdem</u> ich das Museum besucht habe.
• ob	Frag bitte deinen Freund, <u>ob</u> er zum Essen bleiben möchte.
• obwohl (obgleich/obschon)	Du spielst im Klassenzimmer mit dem Fußball, <u>obwohl</u> (obgleich/ obschon) das verboten ist.
• sodass	Mein Vater hat letztes Jahr täglich 16 Stunden gearbeitet, <u>sodass</u> er an Weihnachten sehr krank war.
• um...zu	Ich muss viel lernen, <u>um</u> meine Deutschnote <u>zu</u> verbessern.
• während	Der Schüler unterhält sich mit seiner Lehrerin, <u>während</u> er auf den Bus wartet.

Relativpronomen / Relativsätze

1) Was man über Relativpronomen und Relativsätze wissen sollte.

Relativpronomen werden gebraucht, um Relativsätze einzuleiten. Relativsätze sind Nebensätze, das konjugierte Verb steht am Satzende.

Relativsätze beziehen sich in der Regel auf ein Nomen, das sogenannte Bezugswort, und werden in der Regel direkt dahinter gestellt.

Relativpronomen werden wie folgt dekliniert:

Kasus	Maskulinum	Femeninum	Neutrum	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die

2) Die Bildung von Relativsätzen mit Relativpronomen im Nominativ

Der Mann heißt Erwin Knuddelbär. **Er** kommt aus Bremen.

Der Mann, der aus Bremen kommt, heißt Erwin Knuddelbär.

Die Frau heißt Gertrude Nimmersatt. **Sie** kommt aus Hannover.

Die Frau, die aus Hannover kommt, heißt Gertrude Nimmersatt.

Das Kind heißt Torsten. **Es** kommt aus Lübeck.

Das Kind, das aus Lübeck kommt, heißt Torsten.

Die Leute sind Wissenschaftler. **Sie** kommen aus Berlin.

Die Leute, die aus Berlin kommen, sind Wissenschaftler.

3) Die Bildung von Relativsätzen mit Relativpronomen im Akkusativ

Der Tisch war sehr teuer. Mein Mann hat **ihn** letzte Woche gekauft.

Der Tisch, den mein Mann letzte Woche gekauft hat, war sehr teuer.

Die Fotos sind echt gut geworden. Ich habe **sie** in Paris gemacht.

Die Fotos, die ich in Paris gemacht habe, sind echt gut geworden.

Konjunktiv II

Zwei Optionen:

- **Hilfsverb „würden“ + Infinitiv**
z B. „ich würde schlafen“, „wir würden laufen“ etc.)
- **Präteritumstamm (+ Umlaut) + Konjunktivendung**
(z. B. „ich wäre“, „wir hätten“, „er wüsste“ etc.)

Man kann beide Formen benutzen:

ich hätte = ich würde haben

du wärst = du würdest sein

er liefe = er würde laufen

wir sprächen = wir würden sprechen

Im mündlichen Deutsch gibt es folgende Regeln:

- „sein“, „haben“ und Modalverben -> Konjunktiv II mit Präteritum,
- alle anderen Verben: „würden“ + Infinitiv

Konjunktiv II (Gegenwart)			würde-Form
finden	sein	haben	
ich fänd ^e	ich wäre	ich hätte	ich würde ...
du fänd ^{est}	du wär(e)st	du hättest	du würdest ...
er fänd ^e	er wäre	er hätte	er würde ...
wir fänd ^{en}	wir wären	wir hätten	wir würden ...
ihr fänd ^{et}	ihr wär(e)t	ihr hättet	ihr würdet ...
sie fänd ^{en}	sie wären	sie hätten	sie würden ...

Wann benutze ich den Konjunktiv II? Was bedeutet er?

a) Der Konjunktiv II signalisiert **Höflichkeit**:

„Würdest du bitte das Fenster aufmachen?“

„Könnten Sie das noch einmal wiederholen?“ etc.

b) Konjunktiv II drückt aus, dass etwas **nicht real** ist:

„Wenn ich einen Hund hätte, müsste ich jeden Tag mit ihm Gassi gehen“

(Aber ich habe keinen Hund, also kann ich zuhause auf der Couch bleiben)

Passiv und Aktiv

In einem **Aktivsatz** ist die Person wichtig, die etwas macht. Die W-Frage "wer" fragt nach der handelnden Person, die etwas tut und stellt einen direkten Zusammenhang mit dem Verb her.

Man fragt:

Wer backt den Kuchen?	Der Bäcker backt den Kuchen.
Wer repariert das Auto?	Der Mechaniker repariert das Auto.
Wer packt die Koffer?	Der Gast packt die Koffer.

In einem **Passivsatz** ist die handelnde Person (= Agens), also das Subjekt, unwichtig. Das Geschehen selbst, die Aktion ist wichtig und steht im Mittelpunkt.

Man fragt:

Was passiert?	Ein Kuchen wird gebacken.
Was passiert?	Ein Auto wird repariert.
Was passiert?	Die Koffer werden gepackt.

" Wer " den Kuchen backt, also die Person (Agens), ist nicht wichtig und wird im Passivsatz normalerweise nicht genannt. Wenn man die Person doch nennt, braucht man:

- **bei einer direkten Person oder Ursache die Präposition von + Dativ:**

Der Kuchen wird vom Bäcker gebacken.
Das Auto wird vom Mechaniker repariert.
Die Koffer werden vom Gast gepackt.

- **bei einer indirekten Person oder Ursache die Präposition durch + Akkusativ (selten):**

Die Kerzen werden durch den Wind ausgeblasen.
Der Brief wird durch den Boten überbracht.
Der Patient wird durch die Operation gerettet.

Voraussetzung zum Erlernen des Passivs ist das Partizip II (Perfekt).

Wortschatz

Kardinalzahlen

0 = null	30 = dreißig	1000 = (ein)tausend
1 = eins	40 = vierzig	1001 = (ein)tausendeins
2 = zwei	50 = fünfzig	1002 = (ein)tausendzwei
3 = drei	60 = sechzig	10000 = zehntausend
4 = vier	70 = siebzig	100000 =
5 = fünf	80 = achtzig	(ein)hunderttausend
6 = sechs	90 = neunzig	
7 = sieben		100001 =
8 = acht	100 = (ein)hundert	(ein)hunderttausend(und)eins
9 = neun	101 = (ein)hunderteins	200000 =
10 = zehn	102 = (ein)hundertzwei	zweihunderttausend
11 = elf	103 = (ein)hundertdrei	
12 = zwölf	104 = (ein)hundertvier	1000000 = eine Million (**)
13 = dreizehn	105 = (ein)hundertfünf	1500000 = eine Million
14 = vierzehn	106 = (ein)hundertsechs	fünfhunderttausend (***)
15 = fünfzehn	107 = (ein)hundertsieben	2000000 = zwei Millionen
16 = sechzehn	108 = (ein)hundertacht	
17 = siebzehn	109 = (ein)hundertneun	1000000000 = eine Milliarde
18 = achtzehn	110 = (ein)hundertzehn	2000000000 = zwei Milliarden
19 = neunzehn	120 = (ein)hundertzwanzig	1000000000000 = eine Billion
20 = zwanzig	130 = (ein)hundertdreißig	2000000000000 = zwei
21 = einundzwanzig	140 = (ein)hundertvierzig ...	Billionen
22 = zweiundzwanzig		
23 = dreiundzwanzig	199 = (ein)hundertneunundneunzig	
24 = vierundzwanzig	200 = zweihundert	
25 = fünfundzwanzig	300 = dreihundert	
26 = sechsundzwanzig	400 = vierhundert ...	
27 = siebenundzwanzig		
28 = achtundzwanzig	999 = neunhundertneunundneunzig	
29 = neunundzwanzig		

Anmerkungen zur Rechtschreibung

(*) Kardinalzahlen unter einer Million werden zusammengeschrieben.

(**) Kardinalzahlen über eine Million gelten als Zahlsubstantive und werden großgeschrieben.

(***) Bei Kardinalzahlen über eine Million, die sich aus mehreren Teilzahlen zusammensetzen, werden die Zahlsubstantive groß und von den anderen Teilzahlen getrennt geschrieben, die anderen Teilzahlen klein.

Datum (Ordinalzahlen)

Schreibweise

Beim Datum sprechen und schreiben wir den Tag als Ordinalzahl. Für den Monat können wir entweder die Ordinalzahl oder den Monatsnamen verwenden. In der gesprochenen Sprache und bei der Ergänzung durch den Wochentag bevorzugen wir meist den Monatsnamen.

Beispiel:

5.10.2016,

5. Oktober 2016

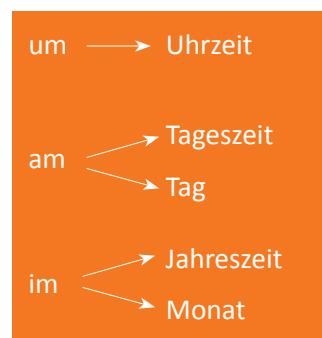
Dienstag, 5. Oktober 2016

Tage

1-10		11-20		21-31	
1.	erst...	11.	elft...	21.	einundzwanzigst...
2.	zweit...	12.	zwölft...	22.	zweiundzwanzigst...
3.	dritt...	13.	dreizehnt...	23.	dreiundzwanzigst...
4.	viert...	14.	vierzehnt...	24.	vierundzwanzigst...
5.	fünft...	15.	fünfzehnt...	25.	fünfundzwanzigst...
6.	sechst...	16.	sechzehnt...	26.	sechszwanzigst...
7.	siebt.../siebt...	17.	siebzehnt...	27.	siebenundzwanzigst...
8.	acht...	18.	achtzehnt...	28.	achtundzwanzigst...
9.	neunt...	19.	neunzehnt...	29.	neunundzwanzigst...
10.	zehnt...	20.	zwanzigst...	30.	dreißigst...
				31.	einunddreißigst...

Monate

Ziffer/Monat/Abkürzung					
1.	Januar	(Jan)	7.	Juli	(Jul)
2.	Februar	(Feb)	8.	August	(Aug)
3.	März	(Mär)	9.	September	(Sep)
4.	April	(Apr)	10.	Oktober	(Okt)
5.	Mai	(Mai)	11.	November	(Nov)
6.	Juni	(Jun)	12.	Dezember	(Dez)



Länder und Nationalitäten

Land	Einwohner	Nationalität/Adjektiv
Argentinien	der Argentinier, die Argentinierin	argentinisch
Bosnien und Herzegowina	der Bosnier, die Bosnierin der Herzegowiner, die Herzegowinerin	bosnisch herzegowinisch
China	der Chinese, die Chinesin	chinesisch
Deutschland	der Deutsche, die Deutsche	deutsch
Ecuador	der Ecuadorianer, die Ecuadorianerin	ecuadorianisch
England	der Engländer, die Engländerin	englisch
Frankreich	der Franzose, die Französin	französisch
Großbritannien	der Brite, die Britin	britisch
Irland	der Ire, die Irin	irisch
Israel	der/die Israeli	israelisch
Italien	der Italiener, die Italienerin	italienisch
Japan	der Japaner, die Japanerin	japanisch
Kolumbien	der Kolumbianer, die Kolumbianerin	kolumbianisch
Kuba	der Kubaner, die Kubanerin	kubanisch
Niederlande (<i>pl</i>)	der Niederländer, die Niederländerin	niederländisch
Nordkorea/ Südkorea	der Nord-/Südkoreaner, die Nord-/Südkoreanerin	nord-/südkoreanisch
Österreich	der Österreicher, die Österreicherin	österreichisch
Polen	der Pole, die Polin	polnisch
Russland	der Russe, die Russin	russisch
Schweiz (<i>f</i>)	der Schweizer, Schweizerin	schweizerisch
Serbien	der Serbe, die Serbin	serbisch
Spanien	der Spanier, die Spanierin	spanisch
Syrien	der Syrer, die Syrerin	syrisch
Tschechische Republik (<i>f</i>) (Tschechien (<i>n</i>))	der Tscheche, die Tschechin	tschechisch
Türkei (<i>f</i>)	der Türke, die Türkin	türkisch
Ungarn	der Ungar, die Ungarin	ungarisch
USA (<i>pl</i>)	der Amerikaner, die Amerikanerin	amerikanisch
Vietnam	der Vietnameser, die Vietnamesin	vietnamesisch

Grundlegendes

Verwendete Korrekturzeichen, sowie Abkürzungen und Satzzeichen

Korrekturzeiche:

G: Verstöße gegen die Regeln von Morphologie (Wort falsch gebildet – das Gebirge erhebe sich/er spricht mit dröhnender Stimme/ich gibt ihm)

P: Zeichensetzungsfehler

?: Inhalt falsch

Kreis: Rechtschreibfehler

Ausdrucksfehler/Fachtermini unterkringeln (ein edler Gaul trabt über die Wiese)

Satzbau 

Fehlendes Wort 

~~Wort/Buchstaben zuviel~~

Die wichtigsten Abkürzungen in Texten:		Satzzeichen, Sonderzeichen, etc.	
allg.	allgemein	.	Punkt
bzw.	beziehungsweise	,	Komma
bspw.	beispielsweise	;	Semikolon
d. h.	das heißt	:	Doppelpunkt
evtl.	eventuell	?	Fragezeichen
geb.	geborene (bei Frauennamen)	!	Ausrufezeichen
ggf.	gegebenenfalls	@	At-Zeichen/Klammeraffe
n. Chr.	nach Christus / nach Christi (Geburt)	"	Anführungszeichen
s. a.	siehe auch	'	Apostroph
usw.	und so weiter	-	Bindestrich/Minuszeichen
v. a.	vor allem	/	Schrägstrich
v. Chr.	vor Christus / vor Christi (Geburt)	\	umgekehrter Schrägstrich
vgl.	vergleiche	()	runde Klammer links/rechts
z. B.	zum Beispiel	[]	eckige Klammer links/rechts
z. T.	zum Teil		
z. Zt.	zur Zeit		